

Gottesdienstgestaltung
Kinder Jugend
Familie Spiritualität
Liturgiebörse

Schulstart

Familienmesse am Ende der Ferien
in Raggal, am 13.9.2015_B

Schulstart

Familiengottesdienst am Ferienende in Raggal
13.9.2015, dem 24. Sonntag im Jahreskreis,
Lesejahr B

Vorbereitung

Weg mit Tüchern legen vor dem Altar

Kreuzzeichen/ Ich denke an dich (Pfarrer)

Eröffnungslied „In deinem Namen wollen wir“ - David 190

Einleitung/ Besinnung (Familien-Messteam)

Wir begrüßen euch alle zu unserer ersten Familien-Messe nach den Ferien.
Wir wollen heute gemeinsam auf unsere Ferien zurückblicken und uns gemeinsam
auf den Weg machen mit Gott in ein neues Schul- und Arbeitsjahr.

Besinnung – Kinder bringen Symbole vor den Altar:

1. Laterne:

Wenn ich auf meinem Weg gehe, sehe ich viele leidende Menschen, aber ich helfe
oft zu wenig. Sie vertrauen auf dich, und du lässt sie nicht verzweifeln.
Immer wieder sehen sie ein Licht, das von dir kommt und ihnen einen Funken
Hoffnung gibt. Hilf mir, dass auch ich für diese ein Licht sein kann.

2. Schultasche/Werkzeugkasten:

Täglich gehe ich einen Weg, den Weg zur Schule oder den Weg zur Arbeit. Ich bin
immer unterwegs. Herr, hilf mir, dass ich auch unterwegs zu dir bin.

3. Stein:

Ich gehe oft mit vielen Sorgen auf meinem Weg zur Schule. Manchmal bin ich nicht
gut drauf. Nichts will mir glücken. Da fällt mir ein, ich bin ja nie allein. Du bist mit
mir auf dem Weg.

4. Schirm und Sonnenbrille:

Herr, täglich gehe ich den Weg durchs Leben. Manchmal glücklich, manchmal
traurig. Sowohl Sonnenschein, als auch Regen begleiten mich. Doch du, Herr, wirst
immer bei mir sein. Leid und Sorge bringt mir dieser Weg, doch ich vertraue dir.

Kyrie „Herr, erbarme dich unser“ – David 27 – 2x durchsingen

Gloria „Gloria, Ehre sei Gott“ – David 30

Tages-Lesung (Lektor)

Zwischengesang „Halleluja, Jesus spricht zu uns“ – David 58 / Str. 2+3

Tages-Evangelium (Pfarrer)

Kurze Predigt (Pfarrer)

Fürbitten (Familien-Messteam)

Die Schule beginnt wieder und manche Pflichten und Aufgaben warten wieder auf uns. Damit unser Tun gelingt, wollen wir um die Hilfe Gottes bitten.

Kind 1:

Herr, bleibe auch in diesem Schuljahr mit deinem Segen und mit deiner Hilfe immer bei uns. Herr, bleibe bei uns.

A: Herr, bleibe bei uns.

Kind 2:

Herr, hilf uns, dass wir untereinander eine Gemeinschaft aufbauen können, indem wir aufeinander Rücksicht nehmen. Herr, bleibe bei uns.

A: Herr, bleibe bei uns.

Elternteil:

Herr, gib uns das Gespür dafür, dass wir die Probleme unserer Kinder rechtzeitig sehen und lass uns ihnen immer mit Rat und Tat helfend zur Seite stehen. Herr, bleibe bei uns.

A: Herr, bleibe bei uns.

Lehrerin:

Herr, hilf uns Lehrern, den jungen Menschen nicht nur durch unsere Worte, sondern vor allem durch unsere Taten zu zeigen, was unserem Leben Sinn gibt.

Herr, bleibe bei uns.

A: Herr, bleibe bei uns.

PGR:

Herr, hilf uns pfarrlichen Mitarbeitern im neuen Arbeitsjahr, dass durch unser Denken und Handeln die Verkündigung deiner frohen Botschaft lebendig wird.

Herr, bleibe bei uns.

A: Herr, bleibe bei uns.

Kind 3:

Gott, unser Vater, in den Ferien durften wir eine schöne Zeit verbringen. Lass uns auch in den kommenden Wochen und Monaten aus deiner Liebe zuversichtlich leben. Herr, bleibe bei uns.

A: Herr, bleibe bei uns.

Jesus Christus, du lädst uns ein, unsere Stärken wahrzunehmen.

Wir danken dir dafür und preisen deine Liebe, heute und bis in Ewigkeit. Amen.

Eucharistiefeier - Liedgestaltung:

Gabenbereitung „Alles was ich hab“ – David 65 / Str. 1+2

Sanctus „Heilig – ist der Herr, der Allmächtige“ – David 69

Vater unser GL 779 – gemeinsam singen, Kinder zum Altar herauf holen

Informationen/Wünsche (Familienmess-Team)

Besinnung (Text wird zusammengerollt und an einen Buntstift gebunden und allen Kindern mitgegeben nach der Messe)

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst:

Niemand ist da, der mich trägt.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst:

Niemand ist da, der mich schützt.

Keinen Tag soll es geben, an dem du sagen musst:

Niemand ist da, der mich liebt.

Keinen Schüler und keine Schülerin soll es hier geben, die sagen müsste:

Ich fühle mich so allein gelassen.

Keinen Tag soll es hier geben, an dem einer sagen muss:

Niemand war da, der mich getröstet hat,

der mit mir lachen und weinen will.

Keinen Lehrer und keine Lehrerin soll es hier geben, die sagen müssten:

Am liebsten machte ich mich auf und davon.

Keinen Tag soll es hier geben, an dem einer sagen muss:

Niemand ist da, dem ich vertrauen kann,

niemand der herzlich zu mir ist.

Jeden Tag sollst du spüren können,

dass es gut ist, hier zu sein.

Schluss „Geh mit uns“ – David 188 / Str. 1+2

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert vom:

Kinderliturgieteam der Pfarre Raggal: Pfarrer Bruno Bonetti; Martina Zech;
Veronika Lins; Andrea Rinderer